Antrag:

Für die Weiterführung des Kooperationsprojekts „Politisch bilden - Demokratie erfahren – Jugend(sozial)arbeit vernetzen“ des Stadtjugendring Mainz e.V. mit dem Amt für Jugend & Familie werden zur Ko-Finanzierung im Jahr 2027 weitere 3.000 Euro beantragt.

➔ Mittel aus der Jugend- und Waisenstiftung für 2027

Begründung:

Der Stadtjugendring hat seit 8 Jahren eine Netzwerkstelle – halbtags – eingerichtet, die aus dem J.E.S.-Programm des Ministeriums „Politisch bilden - Demokratie erfahren – Jugend(sozial)arbeit vernetzen“ anteilig mit 20.000 Euro für Personal- und 5.000 Euro für Sachmittel gefördert wird. Das Programm ist auf Dauer angelegt und wird in partnerschaftlicher Kooperation mit dem Amt für Jugend & Familie durchgeführt.

Nach der Antragsstellung und Zusage des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz im Jahr 2019 fanden wir im selben Jahr weitere finanzielle Unterstützung des Projekts, zuerst aus Mitteln der Jugend- und Waisenstiftung, später wurden diese überführt in fortlaufende Mittel des Jugendförderplans.

Alle bisher geplanten Vorhaben wurden in enger Kooperation mit dem Amt für Jugend und Familie gemeinsam entwickelt und durch die kontinuierliche Besetzung der Halbtagsstelle weitestgehend umgesetzt. Die positiven Auswirkungen sind in einem gut ausgebauten Netzwerk für junge Menschen im Bereich der Demokratieförderung sichtbar und werden stadtweit sehr geschätzt. Die Aktionen reichen von gewinnbringenden Barcamps, über Begegnungen zwischen jungen Menschen mit der Politik, Demokratiemessen, Homestages sowie der Jugendbeteiligung in der stadtweiten jährlichen Jugendkonferenz. Außerdem entwickelte sich das Projekt „EddiE“ – ein digitales Tool, das jungen Menschen in Mainz hilft, passende Ehrenämter, Initiativen und Bildungsangebote für ihr Engagement zu finden.

Die Netzwerkstelle hat durch ihre fachpädagogische Begleitung dazu beigetragen, dass die Wichtigkeit der Ausschussarbeit der Stadt Mainz für Kinder und Jugendliche noch sichtbarer wird. Angesprochen werden sollen weiterhin alle in Mainz lebenden Jugendlichen sowie junge Menschen aus neu entstehenden Netzwerken (z.B. Mainz For Democracy).

Die Vergabe der Mittel aus dem Haushalt des Landes werden jährlich beantragt, so dass es zielführend - zur Sicherung der Drittmittel - erscheint, den Stadtjugendring Mainz e.V. ein weiteres Mal aus Stiftungsgeldern in Höhe von 3.000 Euro zu unterstützen, damit im kommenden Haushalt der Stadt Mainz die Weiterführung gesichert ist.